

1
—
2



4

HALBJAHRESBERICHT

Bericht über den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2004

» Für bestimmte Leute wird diese Welt
niemals geeignet sein«

[Dennis Quaid / Wyatt Earp]

Kennzahlen HGB

| | 01.04.-30.06.04 | 01.04.-30.06.03* | 01.01.-30.06.04 | 01.01.-30.06.03* |
|---|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
| Kennzahlen zum: | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse | 572 | 114 | 700 | 467 |
| EBITDA | 4.286 | -57 | 4.069 | -102 |
| EBITDA ohne Sonderfaktoren** | 261 | - | 49 | - |
| EBIT | 3.572 | -105 | 3.348 | -4.692 |
| EBIT ohne Sonderfaktoren | -454 | - | -671 | - |
| Finanzergebnis | -3 | -215 | -3 | -419 |
| EBT | 3.569 | -320 | 3.345 | -5.111 |
| EBT ohne Sonderfaktoren | -457 | - | -675 | - |
| Ergebnis der Periode | 3.569 | -317 | 3.345 | -5.109 |
| Ergebnis der Periode, ohne Sonderfaktoren | -457 | - | -675 | - |
| Ergebnis je Aktie in EUR unverwässert / verwässert | 1,21 | -0,02 | 1,41 | -0,28 |
| Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag) | 8 | 8 | 8 | 8 |

* = Vergleich Einzelabschluss Advanced Medien AG, da in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund der Erstkonsolidierung zum 16.06.2004 keine Geschäftsvorfälle in der Advanced Film GmbH abgebildet werden.

** = Die Sonderfaktoren setzen sich hauptsächlich aus dem Kreditverzicht der Delmora Bank GmbH und den Kosten der Kapitalerhöhungen zusammen.

» Wenn ich meinem Charme dauernd die Sporen gäbe, hätte ich schon längst einen Herzinfarkt«

[Woody Allen / Mach's noch einmal Sam]

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2004 gelang der Advanced Medien AG der entscheidende Durchbruch bei der Restrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens. Mit dem 100prozentigen Erwerb der Firmengruppe Atlas Air am 01.07.2004 bzw. dem Vertragsabschluß hierzu am 06.05.2004 stellen sich Geschäftsmodell und Dimension des Unternehmens neu dar.

Das Zahlenwerk des vorliegenden Halbjahresberichtes spiegelt diese Entwicklung noch nicht wieder, da die Advanced Medien AG die erworbene Atlas Air erst ab Stichtag 01.07.2004, also nach vollständiger Kaufpreiszahlung und Eigentumsübergang, konsolidieren kann.

Erwerb Atlas Air und zweistufige Kapitalerhöhung

Seit Dezember 2003 hatte sich die Advanced Medien AG an einem Bieterverfahren beteiligt, bei dem die Firmengruppe Atlas Air mit Sitz in Duisburg und einer Tochtergesellschaft in Glendale/USA veräußert werden sollten. Atlas Air ist verantwortlich für die Bordunterhaltung von 24 internationalen Fluglinien. Das Unternehmen bietet ein Dienstleistungsspektrum rund um Programmrecherche, Filmauswahl, den Einkauf der Airline-Filmlizenzen sowie die Konfektionierung auf die jeweiligen Abspielsysteme an.

Die monatelangen Verhandlungen endeten am 06.05.2004 mit der Beurkundung des Erwerbs von 100 % der Geschäftsanteile der Atlas Air Film + Media Service GmbH durch die Advanced Medien AG. Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgte durch zwei Barkapitalerhöhungen im April und im Juni dieses Jahres. Durch die Kapitalerhöhungen flossen der Gesellschaft insgesamt Mittel in Höhe von 7,1 Mio. Euro zu. Die neuen Aktien wurden im Wesentlichen von Altaktionären, institutionellen Anlegern und Privatinvestoren gezeichnet. Es konnte eine breite Streuung der Anlegerstruktur erhalten werden. Der größte Einzelaktionär der Gesellschaft ist die MK Medien Beteiligungs GmbH mit 8,09 % Beteiligung am Grundkapital. Ansonsten wurden der Gesellschaft keine weiteren meldepflichtigen Beteiligungen über 5 % am Grundkapital angezeigt.

Nach einer Anzahlung im Zuge der Beurkundung im Mai 2004 erfolgte die Restzahlung des Kaufpreises am 01.07.2004. Die Erstkonsolidierung der Atlas Air-Firmengruppe erfolgt erst ab dem Eigentumsübergang der Geschäftsanteile am 01.07.2004. Allerdings steht der Gesellschaft das gesamte Jahresergebnis der Atlas Air-Gruppe rückwirkend ab 01.01.2004 zu. Das Halbjahresergebnis der Atlas Air Gruppe verbleibt bei den beiden Gesellschaften und muss nicht an die ehemaligen Gesellschafter ausgeschüttet werden.

» Das ist der Unterschied zwischen uns.
Du findest, daß wir uns streiten,
und ich finde, daß wir endlich
miteinander reden.«

[Cuba Gooding jr. / Jerry Maguire – Spiel des Lebens]

Kreditverzicht

Von entscheidender Bedeutung für die Restrukturierung und Neuausrichtung der Advanced Medien AG war zudem die erfolgreiche Einigung mit dem Hauptgläubiger der Gesellschaft, der Delmora Bank GmbH. Bank und Gesellschaft einigten sich auf eine Umwandlung des bereits mit Wirkung vom 31.12.2003 ausgesprochenen Rangrücktrittes in Höhe von 4,5 Mio. Euro in einen Kreditverzicht sowie auf die Übertragung des Restkredites auf die 100prozentige Tochtergesellschaft Advanced Film GmbH (ehemals Advanced Produktions GmbH) ohne weitere Nach- oder Mit-haftung der Muttergesellschaft sowie die Abtretung der Haftungsansprüche aus der Vorstandsklage. Der Verzichts-, Sicherheitenübernahme- und Verwertungsvertrag bedingt die Übertragung des als Kreditsicherheit dienenden Filmvermögens der Advanced Medien AG auf die Advanced Film GmbH. Desweiteren beinhaltet der Vertrag eine vollständige Zinsfreistellung des Restkredites in Höhe von noch 3,9 Mio. Euro.

Auch für das erste Halbjahr 2004 verzichtete die Delmora Bank GmbH vollständig auf jegliche Zinsen aus dem Kreditverhältnis, was zu einem nahezu ausgeglichenem Finanzergebnis im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres führt.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres in Höhe von 0,7 Mio. Euro aus dem bisherigen Hauptgeschäftsfeld Filmrechtehandel erfolgten zu rund 54 % aus dem Handel mit Pay- und Free-TV-Rechten, zu knapp 40 % aus dem Handel mit DVD-Rechten und zu 6 % aus dem Kinofilmverleih.

Obwohl sich das Umsatzniveau gegenüber dem Vorjahreshalbjahr damit deutlich erhöht hat, bewegt sich der Filmrechtehandel immer noch auf niedrigem Niveau. Im Geschäftsfeld TV-Rechtehandel konnte Advanced Medien Geschäftsabschlüsse mit einem bedeutenden Pay-TV-Sender sowie österreichischen und schweizerischen TV-Sendeanstalten und anderen Filmrechthändlern tätigen. In diesem Geschäftsfeld erwartet das Unternehmen in den kommenden Jahren eine positive Umsatzentwicklung, da die derzeit im Stadium der Erstauswertung befindliche Filmrechte der Gesellschaft in den nächsten Jahren sukzessive zur Zweitauswertung frei werden.

Beim DVD-Geschäft profitierte die Gesellschaft vom anhaltenden DVD-Boom, der es ermöglichte, auch ältere Filmproduktionen, die auf VHS bereits veröffentlicht wurden, als DVD neu herauszubringen. Ferner erwarb die Gesellschaft DVD-Rechte, die von den Lizenzgebern nicht ausgewertet wurden, zurück und führte diese Rechte einer Auswertung über andere Lizenznehmer zu.

Die Erlöse aus dem Kinoverleihgeschäft erzielte das Unternehmen ausschließlich aus sogenannten Nachlauferlösen älterer Spielfilme, die vereinzelt zum Verleih nachgefragt wurden.

Hauptversammlung am 19.05.2004

Auf der diesjährigen Hauptversammlung standen neben der Feststellung des Jahresabschlusses und der abermals erfolgten Halbierung des Grundkapitals vor allem zwei Tagesordnungspunkte im Vordergrund. Die Hauptversammlung sollte über die zur Kaufpreisfinanzierung der Atlas Air erforderliche Kapitalerhöhung sowie über die Übertragung des Filmvermögens der Advanced Medien AG im Zuge der beabsichtigten Kreditübertragung auf die Tochtergesellschaft Advanced Produktions GmbH abstimmen. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit mehr als 99 Prozent der Stimmen der anwesenden Aktionäre gebilligt.

» Die meisten Frauen wählen ein Nachthemd mit mehr Verstand als ihren Ehemann.«

[Lauren Bacall / Wie angelt man sich einen Millionär]

Beteiligungen

TSC Technische Systeme Consult GmbH, München

Nach dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens im November 2003 durch die Geschäftsführung der TSC und ebenso durch den ehemaligen Vermieter der TSC erfolgte auf Empfehlung des gerichtlich bestellten Insolvenzgutachters im März 2004 die Ablehnung beider Insolvenzanträge mangels Masse.

Advanced Film GmbH (ehemals Advanced Produktions GmbH)

Mit Wirkung zum 25. Juni 2004 firmiert die ehemalige Tochtergesellschaft Advanced Produktions GmbH unter dem neuen Namen Advanced Film GmbH. Die Gesellschaft betreibt keine Filmproduktion, und dieses ist auch in Zukunft nicht vorgesehen. Nach Unterzeichnung des o.e. Vertrages mit der Delmora Bank im Juni 2004 und der entsprechenden Abstimmung auf der Hauptversammlung am 19. Mai 2004 ist das Filmvermögen der Advanced Medien AG auf diese Tochter übertragen worden. Ebenso übernahm die Advanced Film GmbH im Juni 2004 die Bankverbindlichkeiten der Advanced Medien AG.

Geschäftszweck der Advanced Film GmbH ist der Handel mit Filmrechten. Aktuell erfolgt vordringlich die Auswertung des Filmstocks mit dem Ziel, den restlichen Kredit der Delmora Bank GmbH zurück zu führen. Aus den Auswertungserlösen steht der Advanced Film GmbH ein ausreichender prozentualer Anteil zur Finanzierung des Geschäftsbetriebes vertraglich zu. Drei Mitarbeiter der Advanced Medien AG (Lizenzrecht, Technik, Vertrieb) wurden von der Advanced Film GmbH übernommen. Der Vorstand der Advanced Medien AG bleibt weiterhin alleiniger Geschäftsführer der Advanced Film GmbH.

Zwischen der Advanced Film GmbH und der Advanced Medien AG besteht kein Ergebnisabführungsvertrag und gegenüber dem Hauptgläubiger Delmora Bank keine direkte Haftung oder auch indirekte Durchgriffshaftung, da die Delmora Bank ausdrücklich hierauf verzichtet hat.

Klage gegen die Ex-Vorstände

Nach der Abweisung unserer Schadenersatzklage in erster Instanz befindet sich das Verfahren gegen die ehemaligen Vorstände der Advanced Medien AG derzeit in der Berufung vor dem Oberlandesgericht München. Während in einem anderen richtungsweisenden Urteil des Bundesgerichtshofes im Juli 2004 die persönliche Haftung von Vorstandsmitglieder für eine falsche Darstellung des Unternehmens gegenüber Aktionären eine deutliche Richtungsänderung hin zu einer verschärften persönlichen Haftung gebracht hat, haben sich die Aussichten der Advanced Medien AG zu einem Erfolg in dieser Schadenersatzklage eingetrübt. Obwohl die Sachlage unserer Klage zu dem BGH-Urteil anders gelagert ist, da in unserem Fall die Gesellschaft gegen die ehemaligen Vorstände klagt und nicht ein Aktionär, sind die Sachverhalte vergleichbar.

Die unserer Meinung nach falsche Darstellung des Unternehmens wurde von der Gesellschaft dem BAFIN angezeigt. Nach Prüfung wurde das Verfahren schon 2003 auf die Staatsanwaltschaft München übertragen. Von der Staatsanwaltschaft wurde unseres Wissens nach bisher noch nichts unternommen. In 2002 und 2003 konzentrierte sich die Staatsanwaltschaft auf die mittlerweile erhobene Anklage gegen den ehemaligen Aufsichtsrat Dr. Herbert Jovy und dessen Frau Barbara Jovy. Die Hauptverhandlung zu diesem Verfahren beginnt am 28.09.2004 vor der 4. Strafkammer des Landgerichts München I.

Über die laufenden Verfahren berichten wir auf unserer Homepage (www.advanced-medien.de) unter der Rubrik „IR-Service“, „Laufende Verfahren“.

» John, wird es gefährlicher?« »Nicht für Touristen.«

[Grace Kelly, Cary Grant / Über den Dächern von Nizza]

Investor Relations

Auch im ersten Halbjahr 2004 pflegten Vorstand und Investor Relations-Abteilung intensive Kontakte zu Analysten, Anlegern und Vertretern der Presse. Die Homepage wurde aktualisiert und durch zusätzlichen Informationspunkte erweitert.

Mitte Juni 2004 veröffentlichte erstmals seit dem Jahr 2000 eine Großbank eine Analyse über die Advanced Medien AG. Die Studie der Hypovereinsbank mit dem Urteil „Outperformer“ und einer Bekräftigung dieser Einschätzung Ende Juni 2004 ist auf unserer Homepage www.advanced-medien.de abrufbar.

Ausblick

Nach einem Halbjahres-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 1,0 Mio. Euro plant die Atlas Air Gruppe für das Gesamtjahr 2004 mit einem EBIT in Höhe von 2,1 Mio. Euro. Aufgrund des Zeitpunktes des wirksamen Erwerbes durch die Advanced Medien AG am 01.07.2004 wird das Ergebnis des ersten Halbjahres der Atlas Air GmbH zum 31.12.2004 nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ausgewiesen werden.

Das zum Jahresende auszuweisende Konzernergebnis wird somit den tatsächlichen wirtschaftlichen Erfolg der Atlas Air Gruppe nicht widerspiegeln können, da nur das Ergebnis der zweiten Jahreshälfte in die Konzerngewinn- und Verlustrechnung einbezogen werden kann. Zudem ist das Geschäftsjahr 2004 von ausserordentlichen Kosten in Zusammenhang mit den beiden Kapitalerhöhungen belastet. Das Geschäftsjahr 2004 ist somit auf Konzernebene ähnlich einem Rumpfgeschäftsjahr mit eingeschränktem Aussagewert zu betrachten.

Der Vorstand der Advanced Medien AG prüft derzeit Möglichkeiten, das Geschäft der Atlas Air-Gruppe durch Akquisition noch weiter auszubauen, um durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebotes im Inflight-Entertainment und durch einen höheren Gruppenumsatz die Marktposition weiter zu festigen. Konkrete Gespräche hierzu wurden bereits aufgenommen.

Advanced Medien AG
Der Vorstand



Otto Dauer

Aktienbesitz der Organmitglieder per 30. Juni 2003

Folgende Organmitglieder halten zum Stichtag Aktien an der Advanced Medien AG:

| Name | Funktion | | Stückzahl |
|-------------------------|--|----------------|-----------|
| Prof. Manfred Niewiarra | Aufsichtsratsvorsitzender | selbst | 5.200 |
| Dr. Rüdiger Berndt | Stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender | selbst | 6.500 |
| Wolfgang Rück | Aufsichtsratsmitglied | selbst | 45.292 |
| | | Familienbesitz | 30.292 |
| Otto Dauer | Vorstand | selbst | 95.394 |
| | | Familienbesitz | 1.000 |

Termine:

Analystenkonferenz: Dezember 2004
Geschäftsbericht 2004: April 2005
Hauptversammlung 2005: Mai 2005

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

| | 01.04.-30.06.2004 | 01.04.-30.06.2003 | 01.01.-30.06.2004 | 01.01.-30.06.2003 |
|---|---------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| | € | € | € | € |
| Umsatzerlöse | 571.792,09 | 113.893,09 | 699.892,66 | 466.797,60 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 148.170,79 | 201.868,84 | 175.655,05 | 279.945,14 |
| Filmaufwand | -9.602,95 | -5.740,64 | -17.042,41 | -11.802,42 |
| Personalaufwand | -282.948,60 | -155.331,69 | -450.701,62 | -309.891,83 |
| Abschreibungen | | | | |
| auf Filmvermögen | -708.853,82 | -38.165,92 | -708.853,82 | -2.628.605,93 |
| auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | -5.859,73 | -9.564,84 | -11.910,95 | -29.462,99 |
| auf Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.932.497,00 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -166.219,50 | -211.563,03 | -358.413,74 | -526.561,92 |
| Betriebsergebnis | -453.521,72 | -104.604,19 | -671.374,83 | -4.692.079,35 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.672,02 | 849,78 | 1.949,10 | 1.210,12 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -4.738,87 | -215.897,10 | -5.085,35 | -420.165,07 |
| Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen | -456.588,57 | -319.651,51 | -674.511,08 | -5.111.034,30 |
| Steuern von Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 2.124,42 | 0,00 | 2.124,42 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | -456.588,57 | -317.527,09 | -674.511,08 | -5.108.909,88 |
| Anteile anderer Gesellschafter am Konzernergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Außerordentliches Ergebnis | 4.025.298,45 | 0,00 | 4.020.006,90 | 0,00 |
| Periodenergebnis | 3.568.709,88 | -317.527,09 | 3.345.495,82 | -5.108.909,88 |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr / Gewinnvortrag | | | -57.990.246,23 | -63.741.507,58 |
| Ertrag aus der Kapitalherabsetzung | | | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzgewinn / Bilanzverlust | | | -54.644.750,41 | -68.850.417,46 |
| EPS unverwässert (in EUR) | | | 1,41 | -0,28 |
| EPS verwässert (in EUR) | | | 1,41 | -0,28 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert) | | | 2.372.625 | 17.955.000,00 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert) | | | 2.372.625 | 17.955.000,00 |
| Anzahl der gewichteten Stock Options | | | 0 | 0 |

Bilanz (HGB)

| | 30. 06. 2004 | 31. 12. 2003 |
|---|----------------------|---------------------|
| | € | € |
| Aktiva | | |
| Langfristiges Vermögen | | |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | |
| Software und ähnliche Rechte | 0,00 | 152,81 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 13.501,66 | 0,00 |
| Filmvermögen | 6.060.275,37 | 6.733.129,18 |
| | 6.073.777,03 | 6.733.281,99 |
| Sachanlagevermögen | 10.558,08 | 22.316,22 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 30.000,00 |
| | 6.084.335,11 | 6.785.598,21 |
| Langfristige Forderungen | 0,00 | 0,00 |
| | 6.084.335,11 | 6.785.598,21 |
| Kurzfristiges Vermögen | | |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 519.509,30 | 350.677,20 |
| Forderungen gegen Gesellschafter | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Vermögenswerte | 546.441,81 | 53.756,11 |
| | 1.065.951,11 | 404.433,31 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 6.487.171,69 | 131.982,79 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2.917,74 | 12.541,55 |
| | 7.556.040,54 | 548.957,65 |
| | 13.640.375,65 | 7.334.555,86 |

| | 30. 06. 2004 | 31. 12. 2003 |
|--|----------------------|----------------------|
| | € | € |
| Passiva | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.079.750,00 | 1.795.500,00 |
| Rücklagen | 53.397.467,58 | 52.589.492,58 |
| Fremdwährungsposten | 0,00 | 0,00 |
| Konzernbilanzgewinn/-verlust | -54.644.750,41 | -57.990.246,23 |
| | 6.832.467,17 | -3.605.253,65 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Rückstellungen | 854.900,19 | 914.232,00 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.898.473,12 | 8.547.303,42 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 1.428,59 | 1.428,59 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.835.015,38 | 1.249.754,48 |
| Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 22.946,23 (Vorjahr: EUR 35.754,98) | 218.091,20 | 227.091,02 |
| | 6.807.908,48 | 10.939.809,51 |
| | 13.640.375,65 | 7.334.555,86 |

Kapitalflussrechnung (HGB)

| | 01.01.-30.06.2004 | 01.01.-30.06.2003 |
|---|-------------------|-------------------|
| | T€ | T€ |
| Periodenergebnis (vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Konzernergebnis) | -675 | -5.109 |
| Anpassungen für: | | |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 12 | 29 |
| + Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0 | 1.932 |
| + Abschreibungen auf Filmvermögen | 709 | 2.629 |
| + Zinsaufwendungen | 5 | 420 |
| = Operatives Ergebnis vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens | 51 | -98 |
| + / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | -59 | -23 |
| - / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -635 | -306 |
| + / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 576 | 83 |
| - Zinszahlungen | -5 | -420 |
| + Außerordentliches Ergebnis | 4.020 | 0 |
| = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 3.948 | -765 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen | 0 | -2 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen | -36 | -20 |
| = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -36 | -22 |
| + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 7.092 | 0 |
| = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | 7.092 | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands | 11.004 | -785 |
| + Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahrs | -8.415 | -7.475 |
| = Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 2.589 | -8.262 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode | | |
| + Zahlungsmittel | 6.487 | 146 |
| - Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten | -3.898 | -8.408 |
| | 2.589 | -8.262 |

Entwicklung des Eigenkapitals (HGB)

| | Bilanzielles Eigenkapital | | | | | | Genehmigtes Kapital | | Bedingtes Kapital | |
|---------------------------------------|---------------------------|----------------------|------------------|------------------|------------------------|---------------|---------------------|-----|-------------------|-----|
| | Aktien | Gezeichnetes Kapital | Gewinn-Rücklagen | Kapital-Rücklage | Bilanzverlust /-gewinn | Gesamt | | | | |
| | Stück | € | € | € | € | € | Stück | € | Stück | € |
| Stand 1. Januar 2004 | 1.795.500 | 1.795.500,00 | 11.452,94 | 52.578.039,64 | -57.990.246,23 | -3.605.253,65 | 897.750 | 898 | 179.550 | 180 |
| Kapitalerhöhung zum 23.04.2004 | 897.750 | 897.750,00 | | 0,00 | | 897.750,00 | | | | |
| Kapitalerhöhung zum 23.06.2004 | 5.386.500 | 5.386.500,00 | | 807.975,00 | | 6.194.475,00 | | | | |
| Bilanzgewinn/-verlust für die Periode | | | | | 3.345.495,82 | 3.345.495,82 | | | | |
| Stand 30. Juni 2004 | 8.079.750 | 8.079.750,00 | 11.452,94 | 53.386.014,64 | -54.644.750,41 | 6.832.467,17 | 897.750 | 898 | 179.550 | 180 |

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach HGB wurden gegenüber dem Vorjahresabschluss der Advanced Medien AG nicht verändert. Aufgrund der Übertragung des Filmvermögens und der Kreditverbindlichkeiten an die Advanced Film GmbH (vormals: Advanced Produktions GmbH) darf das Einbeziehungswahlrecht gem. § 296 HGB nicht in Anspruch genommen werden. Folglich wurde zum 16.06.2004 eine Erstkonsolidierung nach der Erwerbsmethode vorgenommen, aus der sich ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von Euro 13.501,66 ergab. Der aus der (erfolgsneutralen) Übertragung des Filmvermögens resultierende Umsatz wurde in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung mit den damit zusammenhängenden Abschreibungen eliminiert.

Umsatz

Im zweiten Quartal 2004 erzielte die Advanced Medien Gruppe einen Umsatz in Höhe von 0,6 Mio. Euro gegenüber 0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Dieser Anstieg ist begründet durch höhere Verkäufe im Bereich TV- und DVD-Rechte. Damit liegt der Umsatz im Geschäftsfeld Filmrechtehandel dennoch deutlich unterhalb der Jahresplanung von 2,98 Mio. Euro. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass der Filmrechtehandel zur Rückführung des Restkredites der Delmora Bank dient.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug nach HGB im zweiten Quartal 2004 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: - 0,1 Mio. Euro). Daraus ergibt sich für das erste Halbjahr 2004 ein EBITDA in Höhe von 4,1 Mio. Euro nach - 0,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2003. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nach HGB liegt im zweiten Quartal bei 3,6 Mio. Euro nach -0,1 Mio. Euro im entsprechenden Vergleichszeitraum. Insgesamt liegt damit das EBIT im ersten Halbjahr 2004 bei 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: -4,7 Mio. Euro). Das Periodenergebnis für das zweite Quartal betrug 3,6 Mio. Euro nach -0,3 Mio. Euro im Vorjahr. Somit ergab sich ein Periodenüberschuss im ersten Halbjahr 2004 von 3,3 Mio Euro gegenüber -5,1 Mio Euro im Vergleichszeitraum 2003.

Entsprechend liegt das (un)verwässerte Ergebnis je Aktie zum 30.06.04 bei 1,41 Euro gegenüber -0,28 Euro im Vorjahreszeitraum.

Aufwand

Die Personalkosten betragen im ersten Halbjahr 2004 0,4 Mio. Euro gegenüber 0,3 Mio. Euro im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in den ersten sechs Monaten bei 0,4 Mio. Euro. Im Vorjahr betrug dieser Posten 0,5 Mio Euro.

Abschreibung

Die bis zum 30.06.04 aufgelaufenen aussergewöhnlichen Abschreibungen auf das Filmvermögen betragen 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 2,6 Mio. Euro).

Personal

Mit Stichtag 30.06.2004 beschäftigte die Advanced Medien AG 8 Mitarbeiter (8 Mitarbeiter im Vorjahreszeitraum).

» Weißt du, du mußt mit dem Leben
etwas mehr Geduld haben.«

[Roddy Piper / Sie leben]

Kontakt

Advanced Medien AG · Theresienstr. 140 · 80333 München · Germany
Tel.: +49 (89) 61 38 05 - 0 · Fax: +49 (89) 61 38 05 - 55
info@advanced-medien.de · www.advanced-medien.de
WKN 126 218, ISIN DE-000 126 218 6

Impressum

Herausgeber: Advanced Medien AG
Gestaltung: Peter Stulz, PURE:design, Wiesbaden